

29.09.2022

## Pressemitteilung: DBH-Bundesversammlung wählt neues Präsidium

Am 16. September 2022 fand in Gotha (Thüringen) die DBH-Bundesversammlung statt. Neben den satzungsgemäßen Präsidiumswahlen standen vor allem umfangreiche Satzungsänderungen sowie Änderungen in der Beitrags- und Wahlordnung an. Mit den Änderungen wurden im Verein insbesondere die Grundlagen dafür geschaffen, zukünftig Beschlüsse und Versammlungen auf digitalem Wege zu ermöglichen. Die Neuwahl des Präsidiums findet alle drei Jahre statt.

Präsidentin Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn und Vize-Präsident Johannes Sandmann wurden in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt. Die DBH-Bundesversammlung wählte sechs weitere Beisitzer:innen in das Präsidium. Das achtköpfige Präsidium besteht nun aus:

### **Präsidentin: Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn**

Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn ist seit 2011 Professorin für Strafrecht und Kriminologie am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin. Zuvor arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin unter anderem bei Prof. Dr. Frieder Dükel an der Universität Greifswald, wo sie auch ihr rechtswissenschaftliches Studium absolvierte. Sie forscht zum Strafvollzug in Deutschland und Europa und interessiert sich vor allem für die Gelingensbedingungen der Wiedereingliederung und das soziale Gefüge in der Anstalt. Seit 2018 ist Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn Präsidentin des DBH-Fachverbandes.

### **Vizepräsident: Johannes Sandmann**

Johannes Sandmann war seit 2001 Leiter der Abteilung Staatskanzlei 2 „Ressortkoordinierung und Planung“ sowie stellvertretender Chef der Staatskanzlei im Justizministerium des Landes Schleswig-Holstein. Als stellvertretender Staatssekretär leitete er die Abteilung „Justizvollzug, Soziale Dienste der Justiz und Freie Straffälligenhilfe. Johannes Sandmann ist seit 01.01.2017 im Ruhestand und Vize-Präsident des DBH-Fachverbandes.

### **Jana Bewersdorff**

Oberstaatsanwältin Jana Bewersdorff ist zurzeit an die Strafabteilung des Bundesministeriums der Justiz abgeordnet. Davor war sie zwei Jahre als stellvertretende Leiterin des Referats für die Ambulanten Sozialen Dienste der Justiz und die Freie Straffälligenhilfe im Justizministerium in Schleswig-Holstein tätig. Vor Übernahme der stell. Leitung des Referats war sie Dezernentin sowie u.a. Generalreferentin für u.a. Sexualdelikte, kriminalpolitische Projekte und die Gerichtshilfe bei der Behörde des Generalstaatsanwalts in Schleswig.

### **Ulrich Haack**

Ulrich Haack ist Bewährungshelfer im Ambulanten Sozialen Dienst der Justiz NRW in Bonn und arbeitet seit 1992 als hauptamtlicher Bewährungshelfer. Er hat in der Zeit im gesamten OLG-Bezirk Köln gearbeitet und war insgesamt 9 Jahre im Vorstand der LAG Nordrhein-Westfalen aktiv. Er durchlief die 2-jährige Sozialtherapeutische Weiterbildung Sucht des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe und arbeitet mit Schwerpunkt in der Führungsaufsicht.

### **Bernd Kammermeier**

Bernd Kammermeier absolvierte zunächst 2004 sein Berufspraktikum bei der Bewährungshilfe am Landgericht Stade, bei dem er ab dem Jahr 2006 dann auch als Bewährungshelfer eine Anstellung fand. Seit 2011 ist er als Sachbearbeiter in der Zentralen Führungsaufsichtsstelle des Landesamtes für

ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-Vorpommern in Rostock tätig und engagiert sich u.a. ehrenamtlich in der Deutschen Justizgewerkschaft für den Fachbereich Soziale Dienste der Justiz.

### **Maren Michels**

Maren Michels arbeitet seit 2015 im Hamburger Fürsorgeverein, einem freien Träger der Straffälligenhilfe, und ist seit 2021 dort Geschäftsführerin. Sie ist zugleich Vorsitzende des Landesverbands Hamburger Straffälligenhilfe e.V. Sie hat einen Master in Sozialer Arbeit und ein Politik-Diplom.

### **Matthias Nagel**

Matthias Nagel ist seit 2015 Leiter der JVA Stuttgart. Zuvor war er Leiter der JVA Rottweil mit Außenstellen (Männer U-Haft, Kurzstrafen und Freigänger), wo er u.a. ein Projekt eines Deeskalationsmanagements sowie ein Projekt zum Transfer der U-Haftanstalt in Oberndorf in eine Einrichtung der Suchtbehandlung im Strafvollzug für junge Strafgefangene umgesetzt hat. Matthias Nagel war aktives Vorstandsmitglied der örtlichen Straffälligenhilfevereine und gehört dem DBH-Präsidium seit 2015 an.

### **Jennifer Schmidt**

Jennifer Schmidt ist seit 2020 Hauptansprechpartnerin für die Belange des Landesverbandes für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e.V. Sie ist seit 2010 in der Freien Straffälligenhilfe verortet und übernahm 2016 im Landesverband die Angebote und Maßnahmen der Kriminalprävention, sowohl im primären, im sekundären und vornehmlich im tertiären Bereich. Seit 2020 ist sie aktives Mitglied im DBH-Präsidium.

Damit steht das achtköpfige Präsidium für eine hohe Interdisziplinarität und bietet eine starke Vernetzung zu den Akteuren der sozialen Strafrechtspflege.

Zum Abschluss der Bundesversammlung bedankt sich Präsidentin Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn bei Ulrike Jensen, Thomas Jakob, Gabriele Nagel und Jo Tein für die bisherige Mitarbeit im DBH-Präsidium, die sich nicht mehr zu Wahl aufgestellt haben.

### **Über den DBH-Fachverband:**

Der DBH-Fachverband ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbandes für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz gefördert. Seit 1951 engagiert sich der DBH-Fachverband für eine soziale und humanistisch geprägte Strafrechtspflege und Kriminalpolitik. In ihm sind Verbände und Vereinigungen mit ca. 6.000 Mitgliedern aus der Sozialen Strafrechtspflege zusammengeschlossen. Er setzt sich für die Verhinderung weiterer Straftaten, für einen Ausgleich zwischen Betroffenen und Verantwortlichen von Straftaten ein und unterstützt die Wiedereingliederungsbemühungen des Justizvollzuges und der ambulanten staatlichen und Freien Straffälligenhilfe. Die Arbeit des Fachverbandes gliedert sich insbesondere in die Bereiche a) Praxis staatlicher Straffälligenhilfe, b) Praxis nichtstaatlicher Straffälligenhilfe, c) Täter-Opfer-Ausgleich und Restorative Justice, d) Soziale Arbeit und Strafrecht, e) Sozial- und Kriminalpolitik.

Weitere Informationen zum DBH-Fachverband finden Sie unter: [www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de)